

Nr. 111
April
Mai '18

mitten drin



Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde



www.gemeindebrief.de / Grafik: Dätke 2007-2

**Jesus
lebt!**

**Wer's
glaubt,
wird
selig!**

Mehr zum Thema S. 3

Ostern feiert das Ende des Gesetzes ... und Pfingsten feiert mit.

Du sollst, du musst. Gesetze sagen dem Menschen, was er tun soll, sie geben ihm aber auch Rechte. Rechte, die ihm die Mitmenschen verwehren wollen. Gesetze geben Schutz. Ziel ist, dass einmal Ruhe ist und Friede einkehrt. Das liest man schon in der Bibel so. Wäre schön, wenn es gar kein Gesetz mehr gäbe, das einem Dinge verbietet oder erlaubt. Das Ende des Gesetzes. Das liest man nun ebenfalls in der Bibel: Jesus Christus, das Ende des Gesetzes. Herrlich ist das. Herrlich wäre das. Denn es gibt ja immer noch Gesetze bei uns. Am 23.5. ist der Tag des Grundgesetzes. Das ist der Jahrestag der Verkündung, die 1949 stattfand. Na und? könnte man fragen. Das muss man doch nicht extra feiern und eine Torte backen. Gerade, wenn man seine Bibel kennt und damit das Ende des

Gesetzes. Das ist eine Torte wert.

„Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen“, so beginnt das Grundgesetz. Ja, dieser Text kennt offenbar Trauer und Entsetzen. Die Väter und Mütter des Grundgesetzes haben alle in Nazi-Deutschland gelebt, haben alle erlebt, wie biegsam Gesetze sein können – und menschenverachtend. In die Worte fließen Trauer und Entsetzen darüber, dennoch wieder Regeln und Schutzmaßnahmen einführen zu müssen, obwohl der Missbrauch zur Katastrophe geführt hat. Verantwortung zu übernehmen für diese juristische Notwendigkeit, und zwar Verantwortung vor Gott und den Menschen, das schien ganz und gar notwendig. Sich auf Gott zu beziehen, das ist nämlich eine Absage an den totalitären Staat. Dass Gott bei uns im Grundgesetz steht, wird heute nicht mehr von allen verstanden. Dass unser Land seine Menschen achtet, das steht bei allen hoffentlich ganz außer Frage.

Nur: Mit Gesetzen heilt man keine Wunden. Leute, die menschliches Versagen kennen, auch staatliches, die wissen wie nötig Trost ist. Aber trösten, das ist leider genau das, was das Gesetz nicht kann. Das ist die Lücke, die auch dann bleibt, wenn man das Mit-einander durch Paragraphen human regeln muss. Deshalb bewundere ich es, dass sich die Verantwortlichen 1949 mit ihrer Verantwortung auf Gott verlassen wollen. Dieser Trost ist unersetzlich unter den Gütern, um die die



Inhalt

An(ge)dacht	
Auferstehung und der Glaube	3
Konfirmationen 2018	5
Sie haben gewählt	6
Neue Seelsorgebezirke	8
Stuttgarter Bibelkurs	9
Einsegnung als Seelsorger	9
Freiwilliges Kirchgeld	11
Der Kirchbauverein berichtet	12
Indischer Abend	13
Gottesdienste und Andachten	14
Wir laden ein zu Ostern	16
Festgottesdienst am 15. April	17
Drei Open-Air-Gottesdienste	19
Treffpunkte	20
Sommerliche Kirchenöffnung	23
Freude und Trauer	25
Bewegender Abschied	27
Adressen, Telefon	28

Menschheit auch heute noch ringt. Heiliger Geist statt Ungeist. Die Väter und Mütter des Grundgesetzes prallen zurück aus der Welt der Regeln in die Hand dessen, der in Jesus Christus die Welt tröstet und sagt: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich

euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Und damit: Schöne Ostern und Pfingsten!

Ihr Pastor Ralf Drewes

Ostern -Auferstehung - und der Glaube!

Ostern ertönen viele fröhliche Lieder in den Gottesdiensten. „Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit, denn unser Heil hat Gott bereit ... Es ist erstanden Jesu Christ, der an dem Kreuz gestorben ist...“ (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 100). Haben Sie diese Lieder noch im Ohr – aus früheren Zeiten oder gerade jetzt aus einem Gottesdienst? Erreicht Sie diese Fröhlichkeit aus der Botschaft „Jesus ist auferstanden“? Oder geht es Ihnen wie Goethes Faust:

*„Was sucht ihr, mächtig und gelind, Ihr Himmelstöne, mich am Staube?
Klingt dort umher, wo weiche Menschen sind.*

Die Botschaft hör`ich wohl, allein mir fehlt der Glaube;

Das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind“

(Faust I, in: Goethes Werke, Band III, Dramatische Dichtungen I, München 11/1981, S.31)

Es fällt in der Tat schwer, an Auferstehung zu glauben, wenn man „am Staube“ ist, bei Beerdigungen oder am Krankenbett mit Vergänglichkeit, Tod und Abschied zu tun hat. Die Trauer ist so stark, dass man über solche zentralen Glaubensfragen wie über die der Auferstehung nicht nachdenken kann. Wenn am Grab ein Osterlied gesungen wird, wie „Christ ist erstanden ... das soll unser Trost sein“, dann empfinden viele das als Zumutung.



Andere wiederum denken in der Tat, dass der Auferstehungsglaube nur etwas für „weiche Menschen“ ist, die mit der grausamen Wirklichkeit des Todes nicht zurechtkommen: „Weiche Menschen“ würden den Tod verdrängen und so tun, als wäre der / die Verstorbene noch da. Er / sie säße unsichtbar noch immer mit am Frühstückstisch.

Ähnliches hat man den Menschen unterstellt, die mit Jesus zusammen unterwegs waren: Sie waren am Boden

zerstört, als er tot war. Da sie ihn für den Messias, den großen Befreier, hielten, hätten sie ihn weiterleben lassen, in ihrem Herzen. Einige hätten vielleicht sogar Visionen gehabt, in denen er mit ihnen sprach. Im Laufe der Zeit seien dann aus diesen Gefühlen Geschichten geworden, dass er leiblich von den Toten auferweckt worden wäre. Und die vier Evangelien wären geschrieben worden, um diesen Glauben zu stützen.

Der Apostel Paulus stellt in seinem ersten Brief an die Korinther nach einer längeren Argumentationsreihe zusammenfassend fest: „Ist Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos.“ (Kapitel 15 Vers14) Damit schreibt Paulus, welche Bedeutung der Glaube an die Auferstehung Jesu Christi für unseren christlichen Glauben bis heute hat: Er ist ihre Grundlage. Der christliche Glaube steht und fällt mit der Wahrheit der Zeugnisse, dass Christus von den Toten auferstanden ist. Paulus schreibt u.a. von 500 Augenzeugen, von denen die meisten noch lebten und befragt werden konnten. Wenn es diese Zeugen nicht wirklich gegeben hätte, hätte der Apostel es sich nicht leisten können, sie zu erwähnen.

An der leiblichen Auferstehung Jesu von den Toten hängt alles. Sie war für die Jünger die Bestätigung seines Anspruchs, Gottes Sohn zu sein. Er war tatsächlich der Christus, der von den Juden heiß herbeigesehnte Messias, der „Menschensohn“. Das was am Kreuz durch ihn geschah – die Vergebung der Sünden – wurde durch die Auferstehung durch Gott selbst beglaubigt.

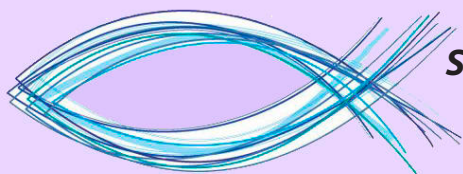
Wenn wir die Auferstehung Jesu von den Toten glauben, hat auch alles, was Jesus über Tod und Leben, über Gott und Welt gesagt hat, mehr Gewicht. Wenn die Auferstehung Jesu von den Toten real stattgefunden hat, dann kommen auch die von ihm erzählten Wunder in ein anderes Licht und der Glaube, dass er in unserem Leben heilsame Veränderungen schaffen kann, wird greifbarer. Die Zusagen Jesu „Ich lebe und ihr sollt auch Leben“ sind dann Hoffnungsworte, die durch den Tod tragen. Ostern – das ist dann ein Ausbruch in eine ganz neue Art des Lebens, der mit Jesu Auferstehung seinen Anfang nahm. Vielleicht hatte Goethes Faust doch eine leichte Ahnung davon:

„Und doch, an diesem Klang [der Osterlieder] von Jugend auf gewöhnt, ruft er auch jetzt zurück mich in das Leben.“ (ebd.)

P. Joachim Wiedenroth

Jesus lebt!

Wer's glaubt, wird selig!



Gott spricht:
***Siehe ich bin mit dir und will dich
behüten, wo du hinziehst.***

Konfirmation 2018



Am 29. April werden in der
Lutherkirche konfirmiert:

Amelie Wameling
Anna Lagershausen
Antonia Saatze
Carla Kreutzburg
Clara Schulz-Heyn
Emmi Hanke
Frida Braun
Juli Arlit
Kjell Hanke
Lieselotte Partenheimer
Lilith Zielcke
Lillie Lecher
Valentin Peters
Yanik Mainusch

Am 6. Mai werden in der
Christuskirche konfirmiert:

Bennet Gentile
Carlotta Richter-Rethwisch
Emil Likefett
Emma Könemann
Hannah Redecke
Hannes Hirt
Hauke Schröter
Lucia Luislampe
Maleen Hülst
Niko Klinger
Rosa Nötel

Sie haben gewählt - Die Wahl zum Kirchenvorstand 2018

Wer die Wahl hat, hat die Qual; aber Sie konnten sich am 11. März entscheiden und haben einen neuen Kirchenvorstand gewählt.

Der alte und der neue Kirchenvorstand bedanken sich bei allen Wählerinnen und Wählern für Ihre Stimme, das Interesse und Vertrauen und bei dem Wahlvorstand, der geduldig im Luthersaal den halben Tag präsent war und nach Wahlschluß schnell und kompetent die Stimmen ausgezählt hat.

Ausdrücklich und herzlicher Dank soll hier aber auch all den Gemeindegliedern ausgesprochen werden, die zur Kandidatur bereit waren, aber nicht gewählt wurden. Lassen Sie destruktive Gedanken wie: „Ich hab verloren.. mich wollten sie nicht..“ bitte gar nicht erst zu. Knüpfen Sie stattdessen bei Ihrer Bereitschaft an, sich zu engagieren. Wir brauchen Sie, so oder so.



Die Einführung des neuen und die Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes erfolgen im Gottesdienst am 3. Juni. Schon jetzt herzliche Einladung dazu.

Der Kirchenvorstand



Nach dem Gottesdienst eine lange Schlange von Wählerinnen und Wählern im Luthersaal



Der Wahlvorstand ruhig und gelassen bei der Ausgabe der Wahlzettel

Eine ganz kleine Geschichte zum Ehrenamt

„Der Sturm tobte und wühlte das Meer auf. Meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend am Strand. Als das

Unwetter nachließ, klarte der Himmel langsam auf. Der Strand war bedeckt mit unzähligen Seesternen, die

der gewaltige Wellenlauf auf dem Sand zurückgelassen hatte. Am Wasser lief ein Junge entlang. Er nahm behutsam Seestern für Seestern in seine Hand und brachte sie zurück ins Meer.

Ein Mann, der dies beobachtete, ging zu dem Jungen und sagte: „Das ist doch ein völlig sinnloses Unterfangen. Siehst Du nicht, dass der Strand übersät ist mit Seesternen? Du schaffst es niemals, sie alle zurück ins Meer zu bringen! Was du tust, ändert nicht das Geringste!“

Der Junge schaute den Mann eine Weile an. Dann ging er zum nächsten Seestern, hob ihn auf und brachte ihn zum Wasser. Zu dem Mann sagte er: „Doch! Für diesen hier hat sich alles geändert!“



Der erfahrene Wähler wirft medienwirksam seinen Stimmzettel in die Urne

Fotos R. Wießell



Es waren insgesamt 5415 Gemeindeglieder wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung lag mit 280 abgegebenen Stimmen bei 5,17 %.

Es wurden von Ihnen in den Kirchenvorstand gewählt:

1. Marco Frensch
2. Nicole Redecke
3. Isa Brümmer
4. Susanne Bartels
5. Dr. Antwi Obimpeh
6. Rolf Wießell
7. Jürgen Birth

Als Ersatzkirchenvorsteher wurden gewählt:

1. Dirk Hillebrecht
2. Christian Urbons
3. Ulrike Marisken
4. Wolfgang Tonn

Außerdem wurde Hans Peter Braun von Ernst August Erbprinz von Hannover weiter zum Patronatskirchenvorsteher ernannt.

Veränderungen in der Nordstädter Kirchengemeinde

Seit April unterstützt Pastor Drewes mit einer 0,5-Pfarrstelle Pastorin Sonnenburg und Pastor Griebßhammer. Sie haben ihn sicherlich schon bei Gottesdiensten oder anderen Gemeindeveranstaltungen kennengelernt.

Die Kirchengemeinde kann jetzt wieder in drei Pfarrbezirke (Seelsorgebezirke) mit jeweiligen Zuständigkeiten eingeteilt werden. Natürlich können Sie sich weiterhin auch an die Pfarrperson Ihrer Wahl wenden.

Es sind für Sie da: Bezirk Nord, Pastor Drewes, Bezirk Ost, Pastor Griebßhammer, Bezirk Süd, Pastorin Sonnenburg.

Auf der Karte sehen Sie die drei Bezirke farblich gekennzeichnet.



Was bedeuten die Seelsorgebezirke?

Wünscht sich jemand z.B. aus der Oberstraße getraut zu werden, zuständig ist fortan Pn. Sonnenburg.

Stirbt jemand aus der Gustav-Adolf-Straße wäre Pastor Griebßhammer zuständig.

Für Taufen bleibt jeweils die Pastorin, der Pastor zuständig, der den betreffenden Sonntagsgottesdienst leitet.

Unsere Gemeinde hat z. Zt. 5859 Gemeindeglieder.

Stuttgarter Bibelkurs 8. Mai - 19. Juni dienstags von 18.30 - 20.45 Uhr im Gemeindehaus An der Lutherkirche 12

*Kennen Sie die Bibel? Wissen Sie, was wo steht?
Wie die Evangelien aufgebaut sind? Was das Besondere des Johannesevangeliums ist?*



Für alle, die sich einen besseren Zugang zum „Buch der Bücher“ wünschen, die Zusammenhänge und große Linien erkennen und zeitgeschichtliche Hintergründe verstehen wollen, ist der Stuttgarter Bibelkurs genau das Richtige. Der erste Teil führt durch alle 4 Evangelien und umfasst 7 Abende. Die Kursabende werden im Seminarstil durchgeführt - mit Vortrag, Gruppenarbeit und Gesprächsrunden.

Wer am Kurs teilnimmt, sollte zwischen den Kursabenden einige Kapitel der Bibel lesen und die Kurshefte durcharbeiten. Dies kann auch in Teamarbeit geschehen.

Herzliche Einladung!

Leitung: Pastor Joachim Wiedenroth An der Lutherkirche 12, 30167 Hannover
Tel.: 0170 4079723 Email: jowie@kdwelt.de Gemeindebüro Tel. 701731

Kosten (für 3Kurshefte): 15,- € (Ermäßigung möglich)

Wegen Raumplanung und Materialbestellung ist Ihre Anmeldung bis zum 30. April erforderlich.

Einsegnung von Marco Frensch als Seelsorger

Seelsorge – das ist die „Muttersprache der Kirche“, die nicht den Pastorinnen, Pastoren und Diakoninnen und Diakonen vorbehalten ist. Sie wird zunehmend auch von Ehrenamtlichen erlernt und „gesprochen“.

Lernort ist das „Zentrum für Seelsorge“ unserer Landeskirche.

Dort hat Marco Frensch im vergangenen Jahr erfolgreich den „Basiskurs Seelsorge für Ehrenamtliche“ absolviert. Dieser Kurs, der mehr als 100 Ausbildungsstunden umfasst, qualifiziert ihn in der Kirchengemeinde, in Altenheimen, Krankenhäusern, und Jugendeinrichtungen tätig zu werden.




ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.

 Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de

AB

Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29



Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.
Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

KRONEN APOTHEKE
EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

 Kopernikusstraße

LUST AUF GESUNDHEIT?

1. GESUNDHEIT AUF KNOPFDROCK (SRT)

10er-Karte €180 / 6 Monate €100* / 12 Monate €80*

2. ENERGIESCHUB FÜR DIE ZELLEN (Magnetfeld)

10er-Karte €300 / 6 Monate €120* / 12 Monate €90*

3. ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE (Infrarotlichtkabine, Farblichttherapie)

10er-Karte €130 / 6 Monate €90* / 12 Monate €70* // *pro Monat

sana 

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Rufen Sie uns an, und lassen Sie sich bei einem Besuch vom Ambiente verzaubern.

Physiotherapiepraxis sana · Lavesstraße 79
30159 Hannover · www.sana-hannover.de

0511 64 64 463



Zu den Elementen der Ausbildung gehören durch einen biblischen Bezug Seelsorge als eine mögliche Form der persönlichen Nachfolge für sich zu entdecken, das Einüben in Selbst- und Fremdwahrnehmung, die Klärung der eigenen Rolle im seelsorglichen Dienst, die Zusammenarbeit in der Gruppe die Einübung in seelsorglicher Gesprächsführung, die Anregung oder Reflexion der eigenen geistlichen Haltung, das Erkennen der Grenzen der ehrenamtlichen Seelsorge und nicht zuletzt die Erweiterung der ethischen und sachlichen Kompetenz in den jeweiligen Seelsorgefeldern.

Seelsorgefelder in der Gemeinde gibt es eine ganze Reihe: das sind z.B. die Begleitungen der Stille-Wochenenden in Klöstern, die Pilgerreisen, Gesprächsmöglichkeiten nach Gottesdiensten oder persönlicher Verabredung, Einzel-

**Seelsorger
hören zu,
wenn
andere
Menschen
etwas auf
dem Herzen
haben.**



seelsorge in Glaubenskursen, und nicht zuletzt die Vesperkirche, die wir im letzten Jahr hatten und vielleicht 2019 wieder bekommen.

Wir Hauptamtlichen freuen uns, dass Marco Frensch mit seinen Gaben und Fähigkeiten das Gemeindeleben bereichert.

P. Joachim Wiedenroth

Freiwilliges Kirchgeld 2018 – Altarumgang der Christuskirche

Auch im Jahr 2018 möchten wir wieder mit der Bitte um eine freiwillige Gemeindespende an Sie herantreten.

Viele von Ihnen zahlen Kirchensteuern. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar. Sie sichern damit nachhaltig die vielfältige Arbeit unserer Kirchengemeinde.

Bald soll mit der Sanierung des Altarumgangs im Kapellenkranz des Ostchors der Umbau der Christuskirche vollendet werden. Hier werden nicht nur Räume wie die Sakristei neu entstehen, die wir für die Vorbereitung der Gottesdienste und Veranstaltungen dringend benötigen.

Der Altarumgang im Ostchor ist darüber hinaus mit dem Andachtsbild auf der Rückseite des Altars ein besonderer Ort der Andacht in unserer Kirche. Er soll künftig wieder für alle zugänglich

sein, die dort auch den Sternenhimmel mit den „kleinen“ Patensternen der Aktion Sternklang erleben können.

In diesem Jahr bitten wir Sie deshalb besonders um Ihre Mithilfe bei der Fertigstellung der Christuskirche.

Jede kleine Spende hilft mit, diesen besonderen Teil unserer Christuskirche wieder zugänglich zu machen.

Pn. Sonnenburg



Bericht von der Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins Christuskirche 2018

Am 12. Februar fand die jährliche Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins im Chorsaal des Mädchenchores in der Christuskirche statt.

Siebzehn der insgesamt 57 Mitglieder des Vereins hatten sich an diesem nasskalten Winterabend auf den Weg gemacht, um Neuigkeiten aus dem Verein und von der Christuskirche zu erfahren und an den erforderlichen Formalien mitzuwirken, denen Vereine sich unterziehen müssen, insbesondere die Entlastung und die Neuwahl des Vorstands. Um dies gleich vorwegzunehmen: Claudia Probst wurde wieder als Schriftführerin gewählt und der

Verfasser dieses Artikels zum Vorsitzenden des Kirchbauvereins.

Den Hauptteil der Versammlung machten jedoch Berichte rund um die Christuskirche aus: Der Standort Christuskirche hat sich aus Sicht des Vereins für alle Partner – unsere Gemeinde, den Mädchenchor und das Internationale Kinder- und Jugendchorzentrum – insgesamt gut entwickelt. Es haben viele schöne kirchliche und kulturelle Ereignisse stattgefunden und das Miteinander der Partner hat inzwischen eine verlässliche Basis.

Der Kirchbau hat sich dagegen im letzten Kalenderjahr nur wenig weiterentwickelt, von der Fertigstellung der Innenverglasung im Kirchenschiff einmal abgesehen. Immerhin ist das Gemälde von Georg V. im September in die Kirche zurückgekehrt. Doch viele Verbesserungen stehen weiter auf der Wunschliste: der Umbau des Außenbereichs vor dem Nordportal, die Akustiksegel im Kirchenschiff, die Renovierung des Altarumgangs und natürlich die Rückkehr der Orgel. Doch es gibt positive Neuigkeiten für das laufende Jahr: der Umbau des Außenbereichs Nordportal ist fest für dieses Jahr eingeplant und an einem Finanzierungskonzept für die Renovierung des Altarumgangs, die für 2019 vorgesehen ist, wird gegenwärtig intensiv gearbeitet. Der Kirchbauverein spielt bei allen diesen Maßnahmen immer eine wichtige Rolle.

Allen Mitgliedern sei sehr für ihr Engagement für die Christuskirche gedankt!



20. April

Indischer Abend mit Vortrag, indischen Speisen, und kleinem Basar

Am Freitag, den 20. April, ab 19.00 Uhr, feiern wir in unserem Gemeindehaus An der Lutherkirche 12 zum zweiten Mal einen „Indischen Abend“.

Pastor Charles Raj und seine Frau Indra werden „just in Time“ vom Heimaturlaub aus Tamil Nadu zurückgekehrt sein, Frau Ute Penzel vom Ev. Missionswerk in Niedersachsen wird dabei sein und wir können einen besonderen Gast begrüßen.

Professorin Dr. Gudrun Löwner, geboren 1958, ist Pastorin und lebt seit vielen Jahren in Indien. Sie hat an der Universität Heidelberg über „Religion und Entwicklung in Sri Lanka“ promoviert. Frau Professor Löwner hat viele Artikel zu christlicher Kunst und Religionen in Indien veröffentlicht. Sie wird regelmäßig von den unterschiedlichsten Universitäten zu Vorträgen eingeladen. Hauptberuflich unterrichtet sie in Indien in der Stadt Bangalore und begleitet nebenamtlich die deutschen evangelischen Gemeinden in Chennai und Bangalore als Pastorin.

An diesem Abend wird sie bei uns sein, um zu uns über das Thema „Christliche Kunst in Indien“ zu sprechen und hierbei besonders auf den Künstler Solomon Raj eingehen, der aber nicht der von uns unterstützte Theologiestudent ist. Es handelt sich um eine zufällige Namensgleichheit.

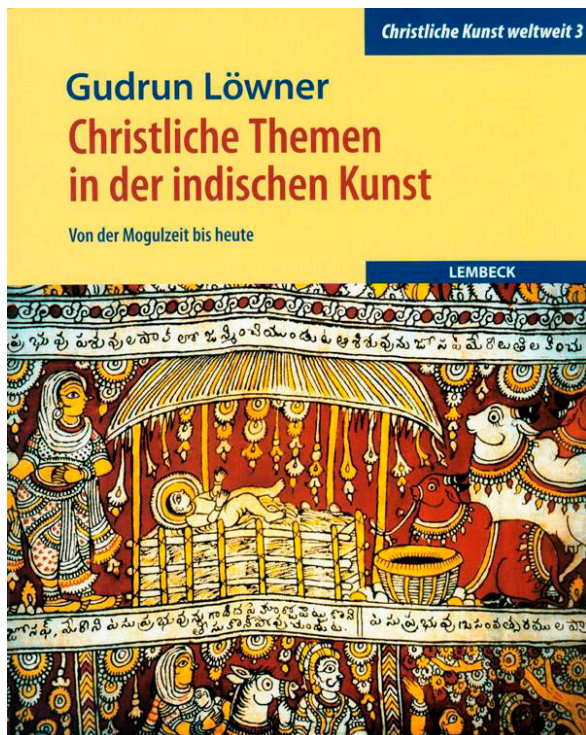
Wir wollen unsern „Indischen Abend“ auch mit schönem Essen gestalten. Dazu sucht Pastor Griebshammer freundliche

Menschen, die bereit sind, ihn bei der Vorbereitung eines indischen Büfetts zu unterstützen. Haben Sie Lust bzw. eine Idee, ob sie etwas beisteuern mögen. Dann würden wir uns sehr freuen.

Bei unserem indischen Abend wird Professorin Dr. Gudrun Löwner zum Schluss uns im Rahmen eines kleinen Basars auch Handarbeiten aus indischer Kleinhandwerkerproduktion anbieten, mit denen wir die Produzenten direkt und unmittelbar unterstützen können.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend!

Matthias Griebshammer



Gottesdienste im April und Mai

Do 29. März	18.00 Uhr Tischabendmahl, P. Griebhammer	Lutherkirche
Fr. 30. März	Karfreitag	
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Drewes	Lutherkirche
15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Christuskirche
	Lekt. Dr. Jonas, Pn. Sonnenburg	
Sa 31. März	23.00 Uhr Osternacht mit Taufen, Pn. Sonnenburg	Christuskirche
So 1. April	Ostersonntag	Christuskirche
11.00 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl	P. Drewes
Mo 2. April	Ostermontag	Lutherkirche
11.00 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Taufen	P. Griebhammer
So 8. April	Quasimodogeniti	Lutherkirche
18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst	Team
So 15. April	Misericordias Domini	Christuskirche
10.00 Uhr	Festgottesdienst 200. Geburtstag von Königin Marie in Zusammenarbeit mit DIAKOVERE und dem Historischen Museum P. Mletzko, Pn. Sonnenburg	
So 22. April	Jubilare	Lutherkirche
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, gleichzeitig Kindergottesdienst	P. Drewes
Mi 25. April	Taize-Andacht 20.00 Uhr	Lutherkirche
Sa 28. April		Lutherkirche
18.00 Uhr	Beichtgottesdienst mit Abendmahl	P. Griebhammer
So 29. April	Kantate	Lutherkirche
11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	P. Griebhammer, D. Deppe
Sa 5. Mai		Christuskirche
18.00 Uhr	Beichtgottesdienst mit Abendmahl	Pn. Sonnenburg
So 6. Mai	Rogate	Christuskirche
11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pn. Sonnenburg, D. Deppe
Do 10. Mai	Himmelfahrt	Großer Garten
10.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst	
So 13. Mai	Exaudi	Lutherkirche
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	P. Drewes
18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst	Team
So 20. Mai	Pfingstsonntag	Christuskirche
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Wiedenroth
Mo 21. Mai	Pfingstmontag	Lutherkirche
11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Taufen	P. Griebhammer

Mi 23. Mai		Lutherkirche
20.00 Uhr	Taize-Andacht	Team
So 27. Mai	Trinitatis	Lutherkirche
11.00 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	Pn. Sonnenburg
Fr 1. Juni		Lutherkirche
16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst	D. Jacobmeyer
So 3. Juni	1. So n. Trinitatis	Christuskirche
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Einführung des neuen Kirchenvorstandes	Team



Sonntag 18.00 Uhr Lutherkirche
8.4. fair play in allen Lebenslagen
13.5. Gott in unserer Welt

Krabbelgottesdienst

Freitag 1.6. um 16.00 Uhr
Lutherkirche



Hausandachten

Pflegeheim Domicil Nordfelder Reihe 12
Freitag, 6.4. und 4.5. um 11.00 Uhr

Wochenschlussandacht

jeden Samstag 17.00 Uhr
Hilde -Schneider-Haus, Fischerstr. 1
Pflege- und Therapiezentrum

Kraftraum - Männer-Gottesdienst am 9. Mai 19.00 Uhr Lutherkiche

Friedensfrust und Kriegslust? Der 9. Mai 1945 ist der Tag danach. Als die Waffen endlich schwiegen, sind mehr als 60 Millionen Menschen tot. Gefallen an der Front, ermordet in Konzentrationslagern, verbrannt in Bombennächten, gestorben an Hunger, Kälte und Gewalt auf der Flucht. Alle ersehnen den Frieden.

Taizé-Andacht

Mittwoch 25.4. und 23.5.
um 20.00 Uhr Lutherkirche



Die Stille, das Licht der Kerzen, das Singen, eine Lesung sowie Fürbitte, der sich jede/r anschließen kann, prägen den Gottesdienst.

Kindergottesdienst

während des
Hauptgottesdienstes
Sonntag 22.4. und 27.5.
um 11.00 Uhr Lutherkirche



Kinderkirche

Sonnabend 14.4. und 26.5.
um 10.00 Uhr Gemeindehaus
An der Lutherkirche



Hören – beten – essen – reden Überregional und ökumenisch

Und wir heute? Keine Lust mehr auf das Thema? Müde geworden durch zu viel Nachdenken – oder durch Hoffnungslosigkeit? Der Krieg geht weiter. Der reale, irdische Frieden ist eine brüchige Sache. Für alle, die nicht auf verlorenem Posten sein wollen, setzen wir diesen Kraftraum ein. Willkommen!

Monatsspruch April 2018

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Johannes 20, 21

Monatsspruch Mai 2018

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Aus der Dunkelheit ins Licht – Osternacht mit Liedern aus Taizé

Am Karsamstag, dem **31. März um 23 Uhr**, beginnt in der noch dunklen **Christuskirche** die Osternacht.

Die Osterkerze wird hereingetragen: Christus – Licht der Welt!

Biblische Worte aus alter Zeit künden von Gottes rettenden Taten. Wir erinnern uns an unsere Taufe und hören die Zusage ewigen Lebens. Mitten in der Nacht bricht mit dem Geläut der Glocken auch das Osterlob hervor: Er

ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Wir singen und beten, teilen Brot und Wein, lassen uns neu vergewissern und stärken.

Sie sind herzlich eingeladen, in dieser Nacht das Fest des neuen Lebens zu feiern.

Stefanie Sonnenburg, Pastorin



Freuen Sie sich auf die
**Osterfest-
gottesdienste**

am **Ostersonntag** mit
P. Drewes in der Chris-
tuskirche
und am **Ostermontag**
mit P. Grießhammer in
der Lutherkirche

Christus ist auferstanden!



Foto: Fotolia.com

11. April

**„Street Art – Denkanstöße am Weges-
rand“** - BiAnKa-Nachmittag über Kunst im Straßenbild



Am Wegesrand zwischen Lutherkirche, E-Damm und Christuskirche gibt es viel zu entdecken. Man muss nur genau hinschauen. Von kleinen Stickern, über Magnete, kleinen Bildern auf Kacheln, umhäkelte Laternenpfähle bis hin zu Plakatierungen sind viele verschiedene Ausdrucksformen zu finden, die durchaus zum Nachdenken anregen können.

Heike Rhein nimmt uns beim BiAnKa-

Nachmittag am 11. April, 15 Uhr, mit auf einen virtuellen Stadtteilrundgang per Fotopräsentation und lädt dazu ein, sich von den Eindrücken selbst inspirieren zu lassen.

Der BiAnKa-Nachmittag im Mai entfällt, dafür sind alle eingeladen, beim ganztägigen Gemeinde-Ausflug am 9. Mai mitzufahren.

Matthias Grießhammer

Festgottesdienst am 15. April

anlässlich des 200. Geburtstages von Königin Marie von Hannover (1818-1907)

„Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36)

Gemeinsam mit Diakovere, in die die vormalige Henriettenstiftung aufgegangen ist, und dem Historischen Museum Hannover erinnern wir in unserer Gemeinde mit einem Gottesdienst an die Ehefrau des ersten Patrons der Christuskirche.

Die spätere Königin wurde am 14. April 1818 als Prinzessin Marie von Sachsen-Altenburg geboren. Als Ehefrau des hannoverschen Königs engagierte sie sich in der Armenpflege und initiierte 1860 die Gründung der Henriettenstiftung mit dem Mutterhaus der Diakonissen, dem sie lebenslang eng verbunden blieb. Zugleich war sie eine begeisterte Sängerin.

So steht der Gottesdienst unter dem Leitwort der Schwesternschaft Mt 25,36, die Predigt hält Pastor Uwe Mletzko von Diakovere. Mit dem Thema der Barmherzigkeit und viel Musik soll an eine Frau erinnert werden, deren Lebensgeschichte bis heute in Hannover und besonders auch in un-

serer Nordstädter Gemeinde Spuren hinterlassen hat.

Der Gottesdienst beginnt am **Sonntag, dem 15. April um 10 Uhr in der Christuskirche** – im Anschluss wird es einen Empfang und einen Vortrag geben.

Weiter wird am Dienstag, dem 17. April um 18 Uhr zu einem Abend in das Historische Museum eingeladen.

Seien Sie herzlich willkommen!



Bildnachweis: Diakovere

Konfirmationsjubiläum am 17. Juni in der Christuskirche

Wann war Ihre Konfirmation?

Wenn Sie Konfirmandin oder Konfirmand eines der Jahrgänge 1993, 1968, 1958 und 1948 sind – dann haben Sie in diesem Jahr Ihr rundes Jubiläum und sind herzlich eingeladen, diesen Tag mit einem Gottesdienst zu feiern.

Wieder begehen wir das silberne, goldene, diamantene, eiserne und alle höheren Konfirmationsjubiläen der ehemaligen Christuskirchengemeinde gemeinsam am Sonntag, dem 17. Juni 2018 um

11.00 Uhr in der Christuskirche.

Aber auch, wenn Sie woanders konfirmiert sind oder Ihr Jubiläum in den Vorjahren noch nicht feiern konnten: Sie sind herzlich willkommen!

Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro und nennen uns Ihre Adresse:

Tel. 0511/ 701731. Auch über Hinweise auf den heutigen Wohnort von ehemaligen MitkonfirmandInnen freuen wir uns!

Stefanie Sonnenburg, Pastorin

9. Mai

Gemeindeausflug, Mittwoch, 9. Mai

Gemeindeausflug: Vogelpark Walsrode und ein Wiedersehen mit Pastor Peter Gundlack.

Beim Gemeindeausflug am Mittwoch, den 9. Mai, ab 8.15 Uhr besuchen wir zunächst den Weltvogelpark Walsrode. Dort bestaunen wir die vielfältige Welt der Vögel und können im parkeigenen Restaurant Rosencafé das Mittagessen uns gut schmecken lassen.

Daran anschließend setzen wir die Fahrt nach Bad Fallingbostal fort und besuchen den schönen „Tietlinger Wacholderhain“, wo wir Gelegenheit haben, das Grab von Hermann-Löns zu sehen.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Dielencafé unweit der St. Dio-



nysiuskirche sehen wir zum Schluss noch Pastor Peter Gundlack wieder, der seit einem Jahr dort lebt und arbeitet. Die Fahrt kostet inklusive Verpflegung und Eintritt 45,- € pro Person. Bitte melden Sie sich unter Tel. 701731 (Gemeindebüro) zu der Fahrt an!

Matthias Grießhammer

10. Juni

Vorausschau auf das KIRCHENMUSIKFEST

Am 10. Juni um 17 Uhr ist es soweit: 18 Chöre und Instrumentalkreise unseres Amtsbereichs „Nord-West“ treffen sich zum ersten gemeinsamen Kirchenmusikfest dieser neuen Gemeindestruktur in der Christuskirche Hannover. Mit dabei sind Kinder- und Jugendchöre, klassische Kirchenchöre und Kantoreien, Gospelchöre, Posaunenchor, Orchester und Band.

Bei der Leitung der jeweils von mehreren Chören musizierten alten und neuen Stücke reichen sich die Chorleiter*innen der mitwirkenden Gruppen den Taktstock quasi wie einen Staffelstab weiter.

Insgesamt sind weit über 400 aktiver Sänger*innen und Instrumentalisten



aus unseren Gemeinden in Garbsen, Seelze und Hannover bei diesem Fest der Kirchenmusik angemeldet.

Durch das Programm führt Superintendent Karl Ludwig Schmidt. Der Eintritt ist frei!

10. Mai
21. Mai
24. Juni

Drei wunderschöne Open-Air-Gottesdienste laden ein

An Christi Himmelfahrt, 10. Mai, 10:00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen, am **Himmelfahrtsgottesdienst** im Gartentheater des Großen Gartens teilzunehmen (Eintritt frei). Wie in den Vorjahren musiziert ein großer Chor, eine Band und ein Posaunenchor unter Leitung von Kirchenkreiskantor Martin Ehlbeck. Die Predigt hält Pastor Gerd Peter von der Kirchengemeinde Stöcken.

Am Pfingstmontag, dem 21. Mai, findet um 11:00 Uhr der **Open-Air-Gottesdienst** unserer Nordstädter Kirchengemeinde neben der Lutherkirche statt. Wer mag, darf hierfür gern sein Kind zur Taufe anmelden. Im Falle strömenden Regens findet der Gottesdienst in der Lutherkirche statt. Die Predigt hält Pastor Matthias Griebshammer.

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Openair-Gottesdienstsaison ist am Sonntag den 24. Juni um 14:00 Uhr das erste **Tauffest** im Großen Garten in Herrenhausen. Sechs Kirchengemeinden zusammen, darunter unsere Nordstädter Kirchengemeinde, feiern im Gartentheater gemeinsam und möchten dabei möglichst viele bislang ungetaufte Kinder und Erwachsene in ihre Gemeinden aufnehmen. Der Gottesdienst hat zunächst einen gemeinsamen Teil im Gartentheater. In einem zweiten Teil werden die Täuflinge an sechs verschiedenen Taufstationen um das Gartentheater herum getauft. Im Anschluss an den Gottesdienst findet dann ein großes Picknick statt, bei dem alle Familien eingeladen sind, sich und ihre Angehörigen durch mitgebrachte Speisen zu verpflegen. Auf dem Rasen-

streifen neben dem Gartentheater dürfen wir uns niederlassen und bei hoffentlich schönem Wetter gemeinsam feiern. Der Eintritt in den Großen Garten ist für alle, die den Gottesdienst besuchen, an diesem Tag frei!

Herzliche Einladung zu diesen drei besonderen Gottesdiensten!

Matthias Griebshammer



Taufe
Ja zum Leben



Treffpunkte der Gruppen und Kreise in der Ev. - luth. Nordstädter Kirchengemeinde



Treffpunkte der Jugend

Jugendandacht

mittwochs 18.00 Uhr Lutherkirche
anschl. **Jugendkeller** A. d. Lutherk. 12

Konfirmandenarbeit

dienstags 17.00 Uhr KA7 / KA8
mittwochs 16.30 Uhr KA7
donnerstags 17.00 Uhr KA8

Kirchenmusik

Nordstädter Kantorei

dienstags 20.00 Uhr Christuskirche
Info: Daniel Morgner

Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr Posaunenraum
in der Christuskirche Info Susanna ten
Wolde Tel. 0176 80805088

Kinderchor

mittwochs 16.00 Uhr Luthersaal
Info: Gemeindebüro Tel. 70 17 31

Treffen für Erwachsene

Bibelstunde

donnerstags 16.00 Uhr
An der Lutherkirche 12
Info: Gemeindebüro Tel. 70 17 31

Seniorenachmittag "BiAnKa"

in der Regel am 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr Kaffeekubus Lutherkirche.
11.4. "Street Art" Denkanstöße am Wegesrand
9.5. Gemeindeausflug nach Walsrode
Info: M. Grießhammer, Tel. 12 35 62 87

Frauenfrühstück

3. Mittwoch im Monat 9.00 Uhr Kaffeekubus der Lutherkirche
18.4. Königlich - engagiert - diakonisch
Marie 14.4.1818) zum 200. Geburtstag
16.5. Flüchtlinge unter uns
Info: S. Sonnenburg, Tel. 76 00 69 13

Spiele-Kreis

ab 14.00 Uhr Luthersaal
Sa 14.4. / Sa 26.5.
Info: Ulrike Marisken, Tel. 10 56 54 54

Partnerschaftskreis Südafrika

Info: Isa Brümmer, Tel. 70 41 24

Theatergruppe "TIC"

donnerstags 19 Uhr Luthersaal, An der
Lutherkirche 12
Info: Nicole Redecke, Tel. 21 03 99 2

Internet-Computerkeller

wechselnd Mo+Do 15 Uhr Keller Gemeindeforum Christuskirche, Eingang
Am Judenkirchhof 14
Mo 16.4. / 30.4. / 14.5. / 28.5. / 11.6.
Do 12.4. / 26.4. / 24.5. / 7.6.
Info: U. Marisken, Tel. 10 56 54 54
U. Seiler, Tel. 70 92 10
R. Wießell, Tel. 71 76 89

Weg-Gemeinschaften

(14-tägig)
- dienstags 19.30 Uhr
Christian Urbons, Tel. 05136 894542
- donnerstags 19.45 Uhr,
Katrin + Marco Frensch, Tel. 4738338
- freitags 16.00 Uhr,
Franz-Christian Jonas, Tel. 704124
- montags 18.30 Uhr
Jürgen Birth, Tel. 0178 4505649
Dorothee Pape, Tel. 0160 92346576
Info: Pastor Wiedenroth
Tel. 05131 5029127



Ökumene-AK

1. und 3. Samstag
im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr
im Keller von St. Maria (Marschnerstr.)
Eingang Weidendamm Parkplatz
Info: K. Nicolaidis, Tel. 0176 50653648

Sfs

Was soll das denn sein ? Eine Abkürzung, die wieder niemand kennt.

Anfang des Jahres nahm ich an einem viertägigen Seminar "Sicherheitsberater für Senioren" (daher die Abkürzung) bei der Polizeidirektion Hannover teil.



Aufgabe der Sfs ist das Unterstützen und Informieren Gleichaltriger durch Weitergabe praktischer Ratschlägen und Sicherheitshinweisen sowie polizeilichen Informationsmaterial im eigenen Familien-, Bekannten- sowie Seniorenkreisen.

Bei Informationsständen der Polizei unterstütze ich und nehme auch an Fortbildungsveranstaltungen teil. Was brauche ich nicht: Fachvorträge halten, denn das bleibt den Beauftragten für Kriminalprävention und den Kontaktbeamten der Polizei vorbehalten.

Werner Wolff

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage (auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus

☎ 71 75 66

www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



Schuh - Seffer

Engelbosteler Damm 31

*Kinderschuhe

*Herrenschuhe

*Damenschuhe

auch für lose Einlagen

Vorbei ist der Winter, verrauscht der Regen.
Auf der Flur erscheinen die Blumen;
die Zeit zum Singen ist da.
Bibel Hoheslied 2,11

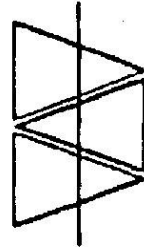


AUGENOPTIK · FOTO

Nordmeyer - Optik

Inhaber Peter Jirjahlke · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover
Telefon (05 11) 701 04 71



www. EWALD Bedachungen.de



Dachbegrünung

Photovoltaik

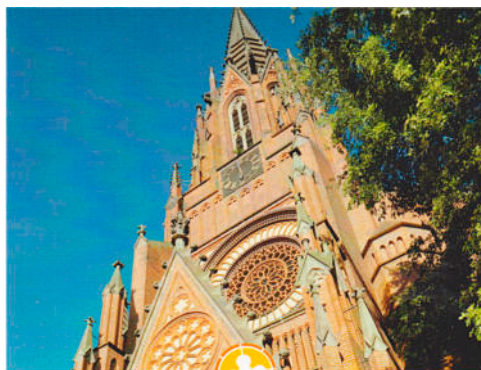


Sommerliche Kirchenöffnung in der Christuskirche

Auch im Sommerhalbjahr 2018 soll unsere Christuskirche wieder eine geöffnete Kirche für Besucher und Besucherinnen von nah und fern sein. Sie lädt ein zum Verweilen, zur Besichtigung, zu Gesprächen und zum Gebet.

Für den Zeitraum vom 1. Mai bis zum 30. September suchen wir deshalb auch diesmal wieder freundliche Menschen, die bereit sind, als gastfreundliche KirchenöffnerInnen in der Christuskirche mitzuarbeiten. Möchten Sie nicht auch mitmachen und dabei sein?

Dann laden wir Sie herzlich ein, am **Dienstag, den 17. April, um 19.00 Uhr** in das Gemeindehaus An der Lutherkirche 12 zu kommen, damit wir uns kennenlernen und uns gemeinsam auf die Aufgabe der Kirchenöffnung vorbereiten. Wenn Sie Lust haben, freuen sich darüber Pastorin Stefanie Sonnenburg und Pastor Matthias Griebßhammer sehr. Beide stehen vorab für Fragen telefonisch zur Verfügung, aber sie sind auch gerne bereit, Sie am



Offene Christuskirche

von Mai bis September -
Eingang Nordportal am Engelbosteler Damm



17. April persönlich spontan zu begrüßen.

Wir sehen uns in der geöffneten Christuskirche!

Matthias Griebßhammer

13.13 Uhr! - Mittagsgebete in der Christuskirche



Schon seit der „Garten.Eden.Kirche“ 2009 wird im Sommerhalbjahr von Mai bis Ende September in der Offenen Kirche

jeden Sonnabend ein Mittagsgebet in der Christuskirche gefeiert, oft ist der eine oder andere Einkaufskorb vom Klagesmarkt mit dabei, wenn wir im

Altarraum zusammenkommen.

MitarbeiterInnen aus unserer Gemeinde leiten diese kurze Andacht mit der Harfenmusik aus dem „Garten Eden“. Wir beten für den Frieden in der Welt, für unser Zusammenleben mit den Menschen in unserer Stadt, für die Gemeinschaft der weltweiten Kirche, für persönliche Anliegen.

Ab dem 5. Mai 2018 beginnen wir wieder um 13.13 Uhr mit Gebet, Musik und Stille.

Wir haben noch Platz
für Ihre Werbung!



Fehrensens Bestattungen

**Tel. 0 51 31 /
4 43 55 57**

- ✿ Bestattungen aller Art
- ✿ Sterbe- und Trauerbegleitung
- ✿ Vorsorge zu Lebzeiten
- ✿ Nah- u. Fernüberführungen
- ✿ Tag- und Nacht erreichbar

Hauptstraße 411 · 30826 Garbsen/Osterwald

Die Inhaberin Frau Anja Fehrensens ist Mitglied der Nordstädter Kirchengemeinde

TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE



- Krankenpflege
- Altenpflege
- Seniorenbetreuung
- Kinderbetreuung
- Tag- und Nachtbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819

Geburtstage unserer Senioren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in den Rubriken "Geburtstage unserer Senioren" und "Freude und Trauer (S.25)" die Namen nicht in der Internetausgabe.

Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

Besuchsdienst

Stefanie Sonnenburg, Tel. 76 00 69 13



**"Und siehe, ich
bin bei euch alle
Tage bis an der
Welt Ende."**

Matthäus 28, 20b

Freude und Trauer

Getauft wurden:



Bestattet wurden



Es wird Zeit, dass wir uns kennen lernen ...



Zahnärzte am Klagesmarkt 10

Mundgesundheit mit Konzept
Am Klagesmarkt 10 · 30159 Hannover
Telefon 0511 456708 · empfang@zak10.de

www.zak10.de

Vorsorgen,
bevor es passiert!

0511 / 39 39 39



Garvens
Bestattungswesen GmbH



www.Garvens-Bestattungswesen.de

Bewegender Abschied von Martha Lübbe

Am 8. Februar nahmen wir in der Lutherkirche in einer stark besuchten Trauerfeier von unserer ehemaligen Kirchenvorsteherin, Freundin und langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterin Martha Lübbe Abschied.

Bis ungefähr eine Woche vor Weihnachten lief sie noch eisern mit ihrem Rollator durch die Nordstadt. Sie war schon sehr schwach, aber sie wollte nicht aufgeben. Viele Jahre hat sie z.B. ehrenamtlich unzählige Gemeindebriefe und immer wieder viel Post ausgetragen.

Im Rahmen unseres Besuchsdienstes brachte sie Glückwünsche zu vielen Gemeindemitgliedern. Sie plante als Mitglied des Festausschusses viele Aktivitäten mit und war als Gastgeberin bei unseren BiAnKa-Seniorennachmittagen mit dabei.

Martha Lübbe war ein ganz besonderes Mitglied unserer Nordstädter Kirchengemeinde, indem sie seit dem Beginn ihres Ruhestandes vor ca. 30 Jahren sich unaufhörlich in den Dienst am Nächsten stellte. Manchmal konnte sie im Vertreten ihrer Meinung auch ein wenig rauh sein, aber meistens war sie auch



im herberen Ton immer herzlich!

Nun hat sie unser Herr zu sich gerufen und wir müssen lernen, in unserer Gemeinde ohne diese prägende Gestalt weiter zu leben. Das allerletzte Mal hat sie am 14. Januar das Abendmahl in der Christuskirche mit uns gefeiert. Am 25. Januar ist sie im Alter von 90 Jahren gestorben. Möge sie im Frieden Gottes aufgehoben sein!

Matthias Grießhammer

65 Jahre verheiratet

Das besondere Jubiläum der „Eisernen Hochzeit“ durften unsere Gemeindemitglieder Gisela und Hans-Georg Schumacher am 21. Februar feiern.

Pastor Matthias Grießhammer brachte die Glück- und Segenswünsche der Nordstädter Kirchengemeinde und überreichte dabei eine Gratulationsurkunde vom Landesbischof Ralf Meister. Er war erstaunt, dass diese Urkunde auf dem Gabentisch neben bereits vorher eingetroffenen Glückwunschschreiben von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Ministerpräsident Stephan Weil und Oberbürgermeister Stefan Schostok dazu gelegt wurde.



Adressen, Telefonnummern www.nordstaedter-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro

Anette Bock, Susanne Anders

An der Lutherkirche 12

Tel. 701731 Fax 13649

kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Dienstag und Mittwoch 13-15 Uhr

Donnerstag 10-18 Uhr

Freitag 10-13 Uhr

Pastoren und Diakone

Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**

Tel. 12356287 (dienstlich)

Tel. 6476784 (privat)

MGriesshammer@aol.com

Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**

Tel 76006913 Fax 76006914

StSonnenburg@htp-tel.de

Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes**

Tel. 2352821

r.drewes@nexgo.de

ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**

Tel. 01704079723

jowie@kdwelt.de

Pastor **Charles Isaac Raj**

Tel. 34053658

charlesindra14@gmail.com

Diakon **Heiko Deppe**

Tel. 1613140, Tel. 7000468 (privat)

HeikoDeppe@gmx.de

Diakon **Marc Jacobmeyer**

Tel. 3520910

Marc.Jacobmeyer@gmx.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Die Arche“

Leiterin **Marion Brinker**

Tel. 717158 Fax 1237217

kts.arche.hannover@evlka.de

Kindertagesstätte Christuskirche

Leiterin **Simone Pörtge**

Tel. 76014190

kts.christus.hannover@evlka.de

Küster und Hausmeister

Sascha Dulheuer

Tel. 0172/4178224

Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover

An der Lutherkirche 11

Tel. 2207960

info@jugendkirche-hannover.de

Kulturpädagogin **Steffi Krapf**

steffi@jugendkirche-hannover.de

Stadtjugendpastor **Torsten Pappert**

torsten@jugendkirche-hannover.de

Kirchenvorstand

Vors. **Matthias Griebhammer**

Tel. 12356287 (dienstlich)

MGriesshammer@aol.com

stellv. Vors. **Susanne Bartels**

Tel. 1 69 0177

susanne.bartels@evlka.de

Kirchenmusik

Organist **Thomas Großjohann**

Tel. 05131/54407

Kantorei **Daniel Morgner**

Tel.

kontakt@daniel-morgner.com

Kinderchor **Daniel Eggert**

Tel. 05139-9530478

Posaunenchor **Susanna ten Wolde**

Tel. 0176/80805088

susannatenwolde@gmail.com

Stiftung der Ev.-Luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**

Tel. 701731 (Gemeindebüro)

stiftung@nordstaedter-kirchengemeinde.de

Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**

braun@genetik.uni-hannover.de

Kirchenführungen

Stefanie Sonnenburg Tel. 76006913

Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 9/10 30167 Hannover

Tel. 3687191

Fr. Hammerich

Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58

Tel. 2713560

Mo–Fr 8–15 Uhr

Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**

Böttcherstr. 10 30419 Hannover

Tel. 2100081

Sup.Nord-West.hannover@evlka.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde

REDAKTION und

GESTALTUNG

ERSCHEINUNGSWEISE

DRUCK

BEZUG

REDAKTIONSSCHLUSS

P. Griebhammer, , K. Heck,
A. Obimpeh, R. Wießell, W. Wolff
5000 Exemplare alle 2 Monate
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
kostenlos

Ausgabe Juni / Juli: 4.5.

Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen:
Gemeindebüro der Ev.-Luth Nordstädter Kirchengemeinde, Tel. 701731
oder E-Mail kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Evangelische-Lutherische Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover

IBAN: DE71 2505 0180 0000 1965 09 BIC: SPKHDE2HXXX

Kirchbauverein Christuskirche

IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02 BIC: SPKHDE2HXXX

Stiftung Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde

IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20 BIC: GENODEF1EK1